

Urlaubsgeld-Analyse: In diesen Reisezielen ab Berlin ist der Euro derzeit besonders stark

- **Das Technologieunternehmen Wise vergleicht die Wechselkurse in verschiedenen Reisezielen und untersucht die Entwicklung des letzten Jahres**
- **Wise ermittelt so, wie sich die Wechselkurse an den beliebtesten Reisezielen des Flughafens Berlin entwickelt haben**
- **Gegenüber dem Ägyptischen Pfund gewann der Euro am meisten an Wert, in Polen hat der Euro am meisten an Wert verloren**

London, 28. November 2024 – Ägypten ist eines der beliebtesten Reiseziele von Flugreisenden am Flughafen Berlin, und hier hat der Wechselkurs eine der – für den Euro – vorteilhaftesten Entwicklungen im letzten Jahr hingelegt: Hat man vor einem Jahr für einen Euro noch etwa 32,86 Ägyptische Pfund erhalten, sind es mittlerweile etwa 54,14 Pfund je Euro. Das hat eine Untersuchung des Technologieunternehmens Wise (www.wise.com) ergeben. Der Anbieter eines Multiwährungskontos hat analysiert, in welchen der beliebtesten Reiseziele vom Flughafen Berlin der Euro im letzten Jahr am meisten an Wert gewonnen und wo er im letzten Jahr am meisten an Wert verloren hat.

So hat sich der Euro in den beliebtesten Reisezielen ab Berlin entwickelt

Mit knapp 845.000 Flugreisenden von Berlin in das Vereinigte Königreich von Januar bis September 2024 liegt das Land auf dem ersten Platz der beliebtesten Reiseländer. Hier hat der Euro im letzten Jahr an Wert verloren: Um etwa 4,4 Prozent, von 0,87 Euro zu 0,83 Euro je Pfund Sterling sank der Wert. Platz zwei der beliebtesten Reiseziele mit knapp 804.000 Passagieren ist die Türkei. Hier ging die Entwicklung des Wechselkurses jedoch deutlich in die andere Richtung: Um 23,7 Prozent hat der Euro gegenüber der Lira an Wert zugenommen.

In der Schweiz, dem drittbekanntesten Reiseländ mit knapp 472.000 Flugreisenden, hat sich der Euro wiederum in die andere Richtung entwickelt, bei einem Wertverlust von knapp 2,9 Prozent. Die Plätze vier und fünf der beliebtesten Reiseländer werden derweil von Dänemark (245.000 Reisende) und Schweden (152.000 Reisende) besetzt. In beiden Zielen hat sich der Euro zum Nachteil der Reisenden entwickelt: In Dänemark hat er etwa 0,2 Prozent an Wert verloren, in Schweden fünf Prozent.

Hier entwickelte sich der Euro am stärksten

Am meisten an Wert gewonnen hat der Euro im letzten Jahr in Ägypten. Hier hat der Wert im letzten Jahr um etwa 39,3 Prozent zugenommen, was einem Anstieg von 32,86 Ägyptischen Pfund je Euro auf 54,14 Euro entspricht. Die bereits erwähnte Türkei landet hier auf dem zweiten Platz mit 23,7 Prozent. Den dritten Platz erreicht Armenien bei einem Wertzuwachs von 5,2 Prozent.

In Georgien hat der Lari gegenüber dem Euro seit September 2023 um etwa fünf Prozent zugelegt, vierter Platz. Auf dem fünften Platz findet sich Saudi-Arabien wieder. Hier hat der Euro etwa 4,2 Prozent an Wert gewonnen.

Wie Reisende unvorteilhafte Wechselkurse vermeiden können

Neben dem Wechselkurs beeinflussen zahlreiche weitere Faktoren das Urlaubsbudget. Urlauber:innen sollten insbesondere auch das lokale Preisniveau vorab prüfen, da gerade in den vergangenen zwei Jahren weltweit die Inflationsraten gestiegen sind.

„Es lohnt sich, ein Auge auf die weltweiten Wechselkurse zu haben, wenn man beim nächsten Urlaub Geld sparen möchte. Urlauber:innen sollten sich vorab zudem über das aktuelle Preisniveau informieren, da dies neben Kursschwankungen natürlich Einfluss auf die Ausgaben hat. Der Umtausch von Währungen kann bei Wechselstuben und Banken teuer werden – insbesondere an Flughäfen und touristischen Orten sind intransparente Aufschläge auf den Wechselkurs üblich. Es lohnt sich, die Kurse unterschiedlicher Anbieter mit dem Devisenmittelkurs bei Google zu vergleichen. Je näher dran, desto geringer sind die versteckten Gebühren. Wer besonders clever ist, nutzt ein digitales Multi-Währungs-Konto, bei dem digital ohne Aufschläge auf den Kurs getauscht werden kann“, kommentiert Thomas Adamski, Sprecher von Wise in Deutschland.

Über die Untersuchung

Für die Untersuchung hat Wise ermittelt, in welchen ausgesuchten Reiseländern man derzeit (Stand: 23. September 2024) am meisten Geld für einen Euro bekommt. Um zu bestimmen, wie viel Prozent der Euro an Wert verloren oder gewonnen hat, wurde der Wechselkurs mit dem vom 23. September 2023 verglichen. Das Passagieraufkommen der Reiseziele wurde mit einer Flugdatenbank abgerufen. Untersucht wurde das Aufkommen von Januar bis September 2024.

Über Wise

Wise (www.wise.com) ist ein globales Technologieunternehmen, das die beste Art und Weise entwickelt, das Geld der Welt zu bewegen und zu verwalten. Mit dem Wise-Konto und Wise Business können Menschen und Unternehmen 40 Währungen halten, Geld zwischen Ländern bewegen und Geld im Ausland ausgeben. Auch große Unternehmen und Banken nutzen die Technologie von Wise – ein völlig neues Netzwerk für das Geld der Welt. Wise ist eines der am schnellsten wachsenden und profitabelsten Technologieunternehmen der Welt. Es wurde 2011 gegründet und ist an der

Londoner Börse unter dem Kürzel WISE notiert. Im Geschäftsjahr 2024 unterstützte Wise rund 12,8 Millionen Menschen und Unternehmen, wickelte mehr als 142 Milliarden Euro an grenzüberschreitenden Transaktionen ab und sparte den Kunden über 2,2 Milliarden Euro.

Pressekontakte

Pia Senkel | pia.senkel@tonka-pr.com | +49(0)173.370.2649

Klaas Geller | klaas.geller@tonka-communications.de | +49 176.747.175.19